



Grün, belebt, lebendig – Gersthofens „Neues Herz“

Der Stadtrat stellt die Weichen für unser Stadtzentrum



Gersthofens Innenstadt wird modernisiert und neu gestaltet. Einen ersten Hinweis gibt es schon seit ein paar Monaten am Kirner-Haus in der Bahnhofstraße im Stadtzentrum.

Die City Gersthofens soll solide, kreativ und mutig gestaltet werden – das ist weithin bekannt.

Unsere Aufgabe ist es, den zentralen Raum der Stadt mit City Center, Stadtpark und Potentialfläche

zukunfts-fähig und nachhaltig zu entwickeln. Die langjährigen, umfangreichen Überlegungen, viel ideenreicher Input von Stadtrat, Fachleuten und Bürgerinnen sowie Bürgern sind nun auf der Ziel-

gerade angelangt, das Verfahren rollt: Im Dezember 2021 wurde im Planungsausschuss der Stadt Gersthofen das Projekt „Innenstadtentwicklung Gersthofen“ vorgestellt.

→ Fortsetzung Seite 2

BÜRGER VERSAMMLUNG SPEZIAL

Seite 4

Glasfaser kommt

Gersthofen baut die digitalen Anschlüsse weiträumig aus

Die Stadt hat den Weg für den Breitbandausbau in Gersthofen und seine Ortsteile freigemacht. Mit insgesamt 7,5 Mio. Euro Förderung werden eigenständig alle Haushalte an das Glasfasernetz angeschlossen, die aktuell über Verbindungen mit einer Datenrate von höchstens 100 Mbit/s verfügen. Für diesen Zweck wird Anfang 2022, unter der Nutzung von Förderprogrammen, eine eigenständige GmbH gegründet. In 2023 soll bereits mit dem Bau dieser wichtigen Infrastrukturmaßnahme begonnen werden.



DER BÜRGERMEISTER SCHREIBT



Liebe Gersthofenerinnen und Gersthofen,

nach einem kurzen Aufatmen im Sommer – mit Freibadspaß, Biergarten und Festen – hat uns die Pandemie wieder eingeholt. Im beruflichen wie auch privaten Umfeld gibt es oft heftige Diskus-

sionen zwischen Geimpften und Nichtgeimpften. Eine Diskussion halte ich hier für wichtig – eine Spaltung darf hingegen nicht entstehen. Es muss aber schon die Frage gestellt werden, weshalb das Verhalten von wenigen das alltägliche Leben der Mehrheit der Gersthofener Bürger derart massiv einschränken darf. Gersthofen muss zusammenhalten und nur gemeinsam kommen wir über die nächsten Wochen. Hier sollte jeder seinen Beitrag für die Allgemeinheit leisten. Liebe Bürgerinnen und Bürger! Ich wünsche Ihnen und Ihren Fa-

milien einen guten Start in das neue Jahr, viel Erfolg, Spaß und Zufriedenheit für 2022. Und vor allem freue ich mich wieder auf viele persönliche Begegnungen im neuen Jahr.

Passen Sie auf sich auf!

Michael Wörle
Erster Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der RATHAUSDIALOG wird flächendeckend im Stadtgebiet verteilt und liegt an verschiedenen Stellen in der Verwaltung aus. Sollte Ihr Nachbar kein Exemplar bekommen haben, bitten wir Sie um Mitteilung unter Telefon 0821/2491-103. Vielen Dank!

IN DIESER AUSGABE

Schwäbischer Integrationspreis 2021	3
Herbstfest statt Kirchweih	3
Klimahaushalt	11
E-Mobilität	12
Corona-Schnelltestzentrum im City Center	12

Fortsetzung von Seite 1

Hierbei handelt es sich um einen integrierten städtebaulichen Ansatz mit insgesamt drei großen Bausteinen:

1. Das Mobilitätskonzept
2. Der Realisierungswettbewerb „Neues Herz Gersthofen“
3. Stadtpark und City Center

Alle Teilprojekte, die die nachhaltige Entwicklung der Innenstadt verbessern sollen, müssen folgendem Anforderungsprofil entsprechen: grün – belebt – lebendig – verkehrsberuhigt – multifunktional.

Das Mobilitätskonzept muss in einem ersten Schritt den Rahmen definieren, wie die Erreichbarkeit und

die Erschließung der Innenstadt künftig funktioniert. Diese Diskussion geht einher mit dem städtebaulichen Wettbewerb für die Potentialfläche, die Bahnhofstraße und den Rathausplatz.

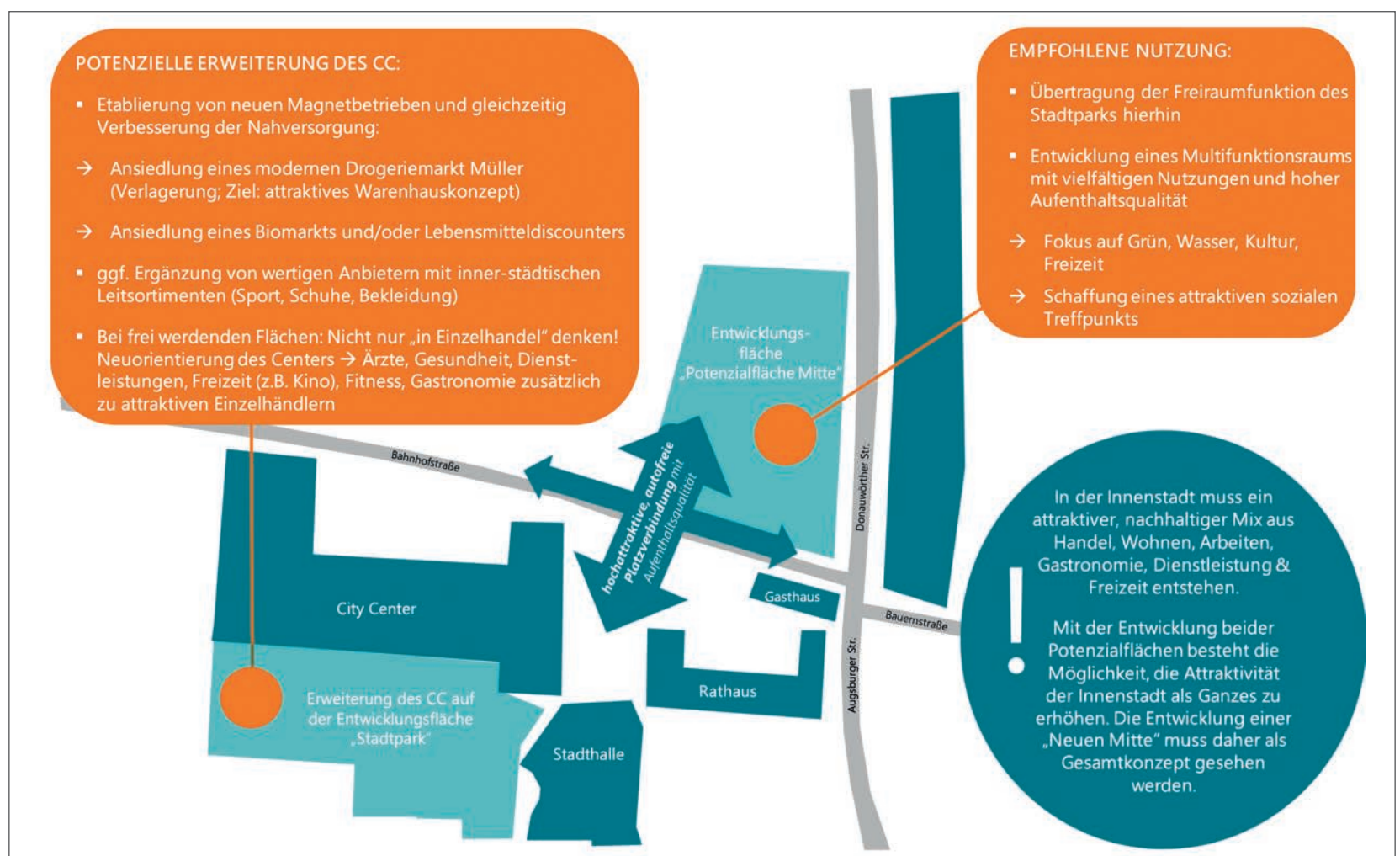
In einem europaweiten Realisierungswettbewerb werden 13 Landschaftsarchitekturbüros die besten Ideen für Gersthofens „Neues Herz“ erarbeiten. Begleitet von Landschaftsplanern, Architekten, Stadtplanern, Handelsexperten, Verkehrsplanern, Mitarbeitern der Verwaltung und der Politik soll die Auftragsvergabe zur Umsetzung des Siegerentwurfs bis Ende 2022 abgeschlossen sein.

Ein wichtiger Baustein für die Innenstadt ist die Revitalisierung, die Stabilisierung und die Erweiterung des City Centers. Dabei werden Möglichkeiten einer Unterbauung des Stadtparks und eine Überbauung des heutigen Parkdecks an der Bahnhofstraße geprüft sowie hinsichtlich ihres Nutzwertes und städtebaulichen Gewinns für die Innenstadt beurteilt. Mit einer Mehrfachbeauftragung für eine mögliche Wohnbebauung des Stadtparks soll ebenfalls im Jahr 2022 sichergestellt werden, dass alle innerstädtischen Maßnahmen aufeinander abgestimmt sind: verkehrlich, zeitlich, inhaltlich, gestalterisch

und funktional. Die Möglichkeit eines multifunktionalen Grünraumes soll zukünftig auf der Potentialfläche erfüllt werden, das Angebot eines ruhigen Grünraumes in einem aufgewerteten Nogen-Park.

Der notwendige Stadtratsbeschluss, wie sich Gersthofen zukünftig in seinem Herzen präsentieren wird, soll in diesem Jahr erfolgen. Über alle kommenden Schritte wird die Bürgerschaft fortlaufend informiert.

Im Jahr 2022 wird darüber entschieden, wie sich die Stadt Gersthofen künftig in Ihrem „Herzen“ präsentieren wird.



Entwicklung der Gersthofener Innenstadt: Die Teilprojekte in einer Grafik der CIMA Beratung + Management GmbH.

240.000 qm Zukunft im Norden von Gersthofen

Ein Meilenstein für die Stadtentwicklung: Viel neuer Raum für Wohnen und Leben entsteht

Noch in 2021 erwarb die Stadt im Norden von Gersthofen Grundstücke mit einer Größe von ca. 240.000 qm. Hiermit stehen der Kommune erhebliche Flächen mit langfristigen Entwicklungsmöglichkeiten zur Verfügung. Neben ca. 60.000 qm reinen Wohnbauflächen – könn-

te auch eine Verlagerung der städtischen Bäder und verschiedener Sportstätten erfolgen. Auf den heutigen Flächen an der Sportallee wäre dann eine Wohnnutzung möglich, welche sowohl die Nähe zur Innenstadt, aber auch zu den Erholungsflächen jenseits des Lechs bietet. Auf

jeden Fall bestehen durch den Erwerb weitgehende Entwicklungsmöglichkeiten für viele Jahre.



Schwäbischer Integrationspreis 2021 für den Helferkreis Gersthofen

Das tolle ehrenamtliche Engagement erfährt eine ganz besondere Würdigung

Im Augsburger Rokokosaal verlieh Innenminister Joachim Hermann am 28. Oktober 2021 den

14. Schwäbischen Integrationspreis. Unter den fünf Preisträgern war auch der Helferkreis Gersthofen so-

wie weitere Projekte aus Augsburg, Donauwörth, Kempten und Marktoberdorf. Alle Ausgezeichneten er-

hielten ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro.

Die ehrenamtlichen Helfer aus Gersthofen setzen sich unter anderem dafür ein, Flüchtlingen den Anschluss an unserer Gesellschaft und deren Integration in das Leben der Gemeinschaft zu erleichtern. Unter anderem stehen die Paten bei organisatorischen Aufgaben, bei Anträgen und Formularen, Behördengängen, Arztbesuchen oder bei der Herstellung von Kontakten zu Sportvereinen sowie der Umsetzung von Freizeitaktivitäten zur Seite.

Der Helferkreis Gersthofen wird bereits von engagierten Bürgerinnen und Bürgern, die im Ehrenamt eine wichtige Aufgabe erfüllen, unterstützt. Wenn auch Sie sich engagieren möchten, melden Sie sich gerne bei Christine von Gropper, Koordinatorin Helferkreis Gersthofen, um zu erfahren welche Möglichkeiten es gibt.



Die ehrenamtlichen Helfer präsentieren mit Michael Würle, Erster Bürgermeister, den Integrationspreis 2021, den der Helferkreis Gersthofen erhalten hat. Foto: Alfons Demmler

Kontakt:
Christine von Gropper
Koordinatorin Helferkreis Gersthofen
Telefon: 0821/9079937
vongropper.c@diakonie-augsburg.de
www.diakonie-augsburg.de
www.integrationslotsin.de

Herbstfest statt Kirchweih

Das Alternativprogramm der Stadt kam 2021 gut an



Schon im Jahr 2020 konnte die Gersthofener Kirchweih aufgrund der Corona-Pandemie nicht veranstaltet werden – und auch 2021 war der gewohnte Rahmen leider nicht möglich. Doch mit einer tollen Alternative holte die Stadt Gersthofen Abwechslung mitten ins Stadtzentrum. Vom 8. bis 17. Oktober wurde in der Innenstadt am Rathausplatz und im Stadtpark Unterhaltung für alle Al-

tersklassen geboten – vom Autoscooter über ein Karussell bis hin zu Kinder-Aktionstagen mit verbilligten Preisen, der Silentdisco mit Radio Fantasy DJ Marki und vielem mehr. Steckerlfisch zum Mitnehmen, Imbissleckereien und süße Versuchungen sowie ein süffiges Bier unserer Festwirtfamilie durften natürlich auch nicht fehlen. An den verschiedenen Festtagen konnten sich Besucher über ein buntes Rahmenprogramm freuen.



Reinhold Dempf, Zweiter Bürgermeister, und Festwirt Reinhard Kempfer starten ins Herbstfest und zapfen das Bierfass an.



Bürgerversammlung 2021 abgesagt! Alle Infos hier!

Jahresrückblick

Leider mussten auch in diesem Jahr die Bürgerversammlungen für Gersthofen und seine Ortsteile aufgrund der Corona-Auflagen abgesagt werden. Wir haben versucht, die wesentlichen Projekte aus dem Jahr 2021 in dieser Ausgabe des Rathausdialogs komprimiert darzustellen. Auch wenn dies nur einen Auszug der vielen Aktivitäten darstellt, hoffen wir, dass Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, einen guten Rückblick über das Jahr 2021 erhalten.

2021 konnte die Neugestaltung des Bahnhofs in Gersthofen abgeschlossen werden. Unter anderem die Neugestaltung des Bahnhofareals, die Eisenbahnüberführung, die Zufahrt zum Bereich Park&Ride Ost, der Bau

der Servicespange incl. der Toiletten, Aufzug und Beleuchtung sowie die PV-Anlage auf der Überdachung. Damit hat Gersthofen den ersten barrierefreien Bahnhof zwischen Augsburg und Donauwörth, der das Reisen mit

Bahn und öffentlichen Verkehrsmitteln einfach attraktiver macht. Aber nicht nur das: Gersthofen verfügt damit auch über einen der Bahnhöfe mit der größten Biodiversität in Deutschland.



Der erste barrierefreie Bahnhof zwischen Augsburg und Donauwörth

Komfort, Service, Schnelligkeit: Gersthofen setzt neue Maßstäbe im Bereich Mobilität



Gersthofens neuer Bahnhof wird eingeweiht. (V.l.n.r.) Klaus-Dieter Josel (DB-Konzernbevollmächtigter Bayern), Michael Wörle (Erster Bürgermeister), Hans-Peter Böhner (Abteilungsleiter am Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr), Hansjörg Dutz (MdB/CSU) und Martin Sailer (Landrat Landkreis Augsburg).

Von hier erreichen Fahrgäste innerhalb von sieben Minuten den Augsburger Hauptbahnhof, Pendler nach München benötigen in etwa 50 Minuten. Vor der Pandemie nutzten den Bahnhof im Schnitt rund 1.000 Fahrgäste täglich.

Bei der Einweihung würdigten die Ehrengäste, darunter der DB-Konzernbevollmächtigte im Freistaat, Klaus-Dieter Josel, der Landrat des Landkreises Augsburg, Martin Sailer, und der Erste Bürgermeister der Stadt Gersthofen, Michael Wörle, die Leistung aller Projektbeteiligten.

Die Umbauarbeiten am Bahnhof umfassten den Neubau der Außenbahnsteige mit

einer Höhe von 76 Zentimetern, die einen schwellenlosen Einstieg in die ab Ende 2022 hier eingesetzten Züge gewährleisten werden, sowie die Neugestaltung des Wegeleit- und Informationssystems. Die Gesamtinvestitionen für den Stationsausbau durch die DB Station&Service belaufen sich auf knapp fünf Millionen Euro. Die förderfähigen Kosten in Höhe von 4,6 Millionen Euro teilen sich die Stadt Gersthofen und der Freistaat Bayern zu gleichen Teilen. Die restlichen 400.000 Euro werden vom Bund und der DB Station&Service übernommen. Die Stadt Gersthofen hat parallel dazu in die Modernisierung des Bahnhofsumfelds investiert, insgesamt flossen 11 Millionen Euro in das Projekt. Hierfür wurden unter anderem eine neue Eisenbahnunterführung mit separaten Fuß- und Radwegen gebaut, die eine kurze und barrierefreie Querungsmöglichkeit der Gleise für Reisende zwischen den Bahnsteigen sowie eine gute Anbindung des P&R-Platzes ermöglicht. Zudem wurden neue Fahrradboxen, Schließfächer und behindertengerechte WC-Anlagen errichtet.

Schnelle Bearbeitung von Bauanträgen

Insgesamt wurden im Jahr 2020 174 Bauanträge in der Bauverwaltung Gersthofen gestellt. Zum 1. August 2021 hat sich der Ablauf des Verfahrens aber grundlegend geändert. Der Landkreis Augsburg führte das digitale Baugenehmigungsverfahren (digiBG) ein. Parallel dazu kommt es zu einer wichtigen Änderung im Verfahrensablauf. Für Bauanträge, Vorbescheidsanträge, Abgrabungsanträge, in denen das Landratsamt Augsburg die abschließende Entscheidung zu treffen hat, tritt ein Zuständigkeitswechsel bei der Antragstellung ein. Sowohl digitale als auch papiergebundene Anträge dieser Art sind direkt beim Landratsamt Augsburg, Untere Bauaufsichtsbehörde, zu stellen. Die Stadt Gersthofen bleibt als Kommune am baurechtlichen Genehmigungsverfahren aber beteiligt. Ziel der Neuerung ist es, das Antragsverfahren zu beschleunigen.

Breitband für Schulen

Schnelles Internet für alle! Neben der Anbindung von privaten und gewerblichen Anschlüssen ans schnelle Internet, wurde im Jahr 2021 auch der Breitbandanschluss von Schulen – insbesondere von den Gersthofener Grundschulen Mozart- und Goetheschule – vorangetrieben. Die Gesamtkosten für den Ausbau beliefen sich auf 145.000 Euro mit einem Förderanteil von 115.000 Euro. Zudem soll ab Anfang 2022 die digitale Infrastruktur unter anderem an den Kitas St. Elisabeth, Kolping, St. Hedwig, St. Ulrich sowie der Kindervilla Tiefenbacher und der Kinderkrippe Blumenwiese verbessert werden.

Abschluss der Baumaßnahmen in Rettenbergen

Die Erneuerung der Ortsdurchfahrt Rettenbergen wurde abgeschlossen. Ein Ort zum Wohlfühlen, ein Zentrum für Treffen und Gespräche, ein Platz mit Ambiente und Flair wurde hier geschaffen.



Bürger fragen, die Stadt antwortet

Bei jeder Bürgerversammlung hat nicht nur die Stadt das Wort und nutzt die Gelegenheit für einen Rück-

blick auf das vergangene Jahr – auch Bürgerinnen und Bürger können den Anlass nutzen, um ihre Fragen in gro-

ßer Runde zu stellen. Leider war dies in 2021 nur schriftlich möglich:

1

■ Frage an die Stadt Gersthofen:

»Wann kommt endlich die neue Wasserleitung, Glasfaserkabel und eventuell Strom in unsere Straße (Wertinger Straße, Hirblingen)? Und ist es möglich, dass man die Straße nur einmal aufbaggert und alles auf einmal verlegt?«

Antwort der Stadt Gersthofen:

Die Wasserleitung wird im Jahr 2022 verlegt werden. Den Hinweis, dass möglichst nur einmal aufgegraben wird, nehmen wir ernst, denn das wäre auch unser Wunsch. Leider sind die technischen und zeitlichen Zwänge oft schwer zu steuern, sodass wir nicht versprechen können, dass es uns gelingt. Grundsätzlich ist immer geplant, dass die Wasserleitung mindestens einen Winter über verbaut ist, bevor die anderen Maßnahmen umgesetzt werden. Dies ist für einen stabilen Untergrund der finalen Teerdecke von großem Vorteil.

2

■ Frage an die Stadt Gersthofen:

»Kann die Stadt Gersthofen für Ihren gesamten Wirkungsbereich ein Verkehrskonzept als Teil eines Stadtraumkonzeptes vorweisen? Wenn ja: Wo sind die Unterlagen zur Einsicht? Wenn nein: Gibt es eine Vorlage für den Stadtrat, den notwendigen Prozess dazu anzustoßen?«

Antwort der Stadt Gersthofen:

Da der Prozess schon läuft, wird keine Vorlage benötigt. Es wurde ein Mobilitätskonzept in Auftrag gegeben und das Fachbüro hat schon mit den erforderlichen Vorbereitungen begonnen. In einem ersten Schritt wird die Innenstadt betrachtet werden, um die dort angesiedelten Projekte (Gestaltung der Potentialfläche, Verkehrsberuhigung Bahnhofstraße, Umbau Rathausplatz) zu begleiten. Im weiteren Verlauf wird das ganze Stadtgebiet und auch die Ortsteile untersucht. Da – wie im Antrag vorgebracht – alle Bürger von dem Mobilitätskonzept betroffen sind, werden sie im Laufe des Projektes über Zwischenergebnisse informiert. Es wird zudem die Möglichkeit geben, Rückmeldungen in das Projekt einzubringen. Diese Rückmeldungen werden nach einer fachlichen Einordnung bei der Ausarbeitung des Maßnahmenplanes soweit es geht berücksichtigt. Ende 2022 soll das integrierte Mobilitätskonzept für Gersthofen Bürgern und Stadtrat vorgelegt werden.

3

■ Frage an die Stadt Gersthofen:

»Ich bin Anwohner der Bahnhofstraße und bitte Sie um Informationen über das Vorgehen der Stadt Gersthofen bezüglich dieser. Insbesondere Verkehrsberuhigung bzw. teilweise Sperrung ab Strasser, LKW-freie bzw. 20er- oder 30er-Zone, Umfahrungen, Kreisverkehr etc.«

Antwort der Stadt Gersthofen:

Die Stadt Gersthofen hat für das Jahre 2022 eine Mobilitätsstudie in Auftrag gegeben, die das ganze Stadtgebiet untersucht und aus der konkrete Veränderungsmaßnahmen entwickelt werden.

- Im Verlauf der Studie wird auch untersucht, wie sich eine Verkehrsberuhigung der Bahnhofstraße, bis hin zur Sperrung, auf die Gesamtsituation der Stadt auswirkt und wie sie umgesetzt werden kann. Die Lösung der Verkehrsproblematik in der Bahnhofstraße darf nicht zu Schwierigkeiten in anderen Straßen und Stadtbereichen führen. Wir setzen bei der Lösungsfindung auf die Unterstützung von ausgewiesenen Fachleuten und modernsten Simulationstechniken.
- Die Bahnhofstraße wird nie frei von LKW-Verkehr sein können, weil Zulieferverkehre zugelassen werden müssen. Der LKW-Durchgangsverkehr wird aber aus der Bahnhofstraße verbannt.
- Eine Reduzierung der Geschwindigkeit in der Bahnhofstraße auf höchstens 30 km/h hält der Stadtrat für sinnvoll. Die Untersuchungen im Rahmen des Mobilitätskonzeptes werden zeigen, wie das verwirklicht werden kann, ohne die Mobilität in diesem Bereich zu stark einzuschränken.
- Das Thema Kreisverkehre und Umfahrungen wird in der Studie ebenfalls beleuchtet werden.
- Die letzten Jahre wurden intensiv genutzt, um zahlreiche Daten zu sammeln und zu analysieren. Zusätzlich wurde für diese kostenintensive Aufgabe ein Förderantrag bei der Regierung von Schwaben erfolgreich gestellt, sodass die Studie zu 80 % gefördert wird. Die Stadt rechnet mit ersten Ergebnissen im Jahr 2022.

Einzug der Lechstrolche

Baubeginn der Kita Lechstrolche war im September 2019. Insgesamt entstanden in der Ostendstraße Plätze für vier Krippengruppen mit je 15 Kindern, eine Kindergartengruppe für 25 Kindern und drei Hortgruppen mit je 25 Kindern. Einzug der Krippen- und der Hortkinder erfolgte im April 2021.



Kita Lechstrolche bietet viel Platz für Kinder.

Im Oktober des gleichen Jahres wurde zusätzlich die Kindergartengruppe eröffnet. Die Baukosten für die gesamte Anlage beliefen sich auf rund 7,2 Millionen Euro.



Michael Wörle begrüßt die begeisterten Kinder.

Raum für Wissen – Raum für Erinnerung

Großzügige Erweiterung der Mittelschule Gersthofen

Die nach der Widerstandskämpferin Anna Pröll benannte Mittelschule in Gersthofen wurde im Jahr 2021 um sechs Klassenzimmer und weitere Nebenräume erweitert. Die Baukosten betragen rund 3,2 Millionen Euro. Es passierte auf dem Schulgelände aber noch deutlich mehr: So wurde hier ein großes Kunstprojekt umgesetzt, bei dem eine Lichtinstallation an der Gebäudefassade den Schriftzug „Dem Guten, Wahren und Schö-

nen“ zeigt. Erschaffen hat das Kunstwerk Thilo Dorste aus Berlin, der im Jahr 2019 den ersten Preis beim Wettbewerb „Kunst am Bau“ gewonnen hat.

Auch dem Künstler Gunter Demnig bot sich die Gelegenheit der Namensgeberin Anna Pröll und ihrem Ehemann Josef auf dem Schulgelände zu gedenken. Er setzte im Herbst 2021 zwei sogenannte Stolpersteine, die an Widerstandskämpfer in der NS-Zeit erinnern.

Die Anna-Pröll-Mittelschule Gersthofen erhielt zudem den durch die Bayerische Staatsministerin für Europaangelegenheiten und Internationales, Melanie Huml, die Europa-Urkunde „Schule für Europa – Bayern“. Diese Auszeichnung wird an sieben Schulen aller Schularten aus allen Regierungsbezirken Bayerns für her-

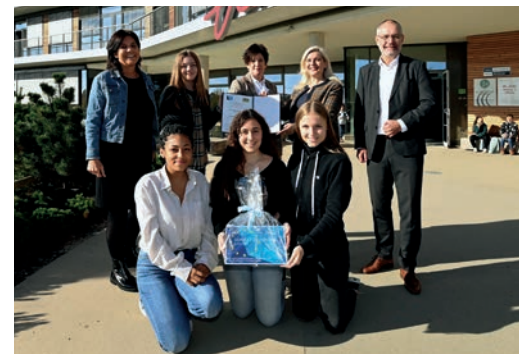


Stolpersteine zum Gedanken an Anna und Josef Pröll.

Spiel-Raum für unsere Kinder

Insgesamt gibt es im Stadtgebiet 43 Spielplätze, die regelmäßig vom städtischen Bauhof auf Funktion und Sicherheit geprüft werden. Das umfasst eine wöchentliche Sichtkontrolle sowie eine Funktionskontrolle, die alle drei Monate erfolgt. Jährlich wird eine umfangreiche Inspektion durchgeführt. Werden hierbei Mängel entdeckt, wird der Spielplatz bzw. das Spielgerät sofort gesperrt und anschließend repariert, ersetzt oder abgebaut. Von der Sperrung bis zum Austausch der Spielgeräte kommt es leider immer wieder zu Verzögerungen, was wir sehr bedauern.

Neugestaltet wurde unter anderem der Spielplatz am Max-Kunz-Weg. Zudem wurde im Kolpingkindergarten der neue Seilgarten sowie eine Rutsche in Betrieb genommen.



Europaministerin Melanie Huml übergibt im Beisein von Michael Wörle, Erster Bürgermeister, und Sigrid Puschner, Rektorin Anna-Pröll-Mittelschule, sowie Schülerinnen die Urkunde „Schule für Europa – Bayern“.

ausragende Verdienste um die Förderung des europäischen Einigungsgedankens verliehen.

Gersthofer Schulen in Zahlen

Pestalozzischeule
399 Schüler, 19 Klassen (Vorjahr: 401 Schüler, 17 Klassen)
Mozartschule
205 Schüler, 10 Klassen (Vorjahr: 197, Schüler, 11 Klassen)
Goetheschule
215 Schüler, 9 Klassen (Vorjahr: 209 Schüler, 9 Klassen)
Anna-Pröll-Mittelschule
596 Schüler, 32 Klassen (Vorjahr: 670 Schüler, 33 Klassen)

Gersthofer Kinderbetreuung in Zahlen

	2017	2019	2021
Krippen	120	204	207
Kindergärten	720	820	870
Horte	220	240	265
Mittagsbetreuung	200	225	238
Gesamt	1.260	1.489	1.580



Gersthofen hat zwei Klimamanagerinnen

2021 erfolgten die nächsten wichtigen Schritte für mehr Nachhaltigkeit, Klimagerechtigkeit und Umweltbewusstsein für und in Gersthofen. Im Frühjahr wurde dafür die Stelle Klimaschutz und Nachhaltigkeitsmanagement innerhalb der Stadtverwal-

lung geschaffen. Diese kümmert sich nicht nur um die naturnahe Gestaltung von Liegenschaften, sondern auch um artenreiche Gestaltung von Straßenbegleitgrün, Eidechsenbiotopen, Flächenmanagement und vielem mehr.



Neue Lebensräume für Tiere und Pflanzen: Gersthofen wird weiter biodivers

Unter anderem begleitet der städtische Bauhof wichtige Projekte der Biodiversität mit dem Ziel der Steigerung der biologischen Vielfalt in der Stadt Gersthofen. Dieses Ziel wird zum Beispiel durch die Schaffung alternativer Lebensräume für Tiere und Pflanzen erreicht. Dazu werden seit dem Frühjahr 2021 zwölf Flächen

vom Bauhof in besonderer Weise gepflegt. D.h., ausgewählte Flächen werden nur im Juni und September komplett gemäht. Ein sogenannter Sauberkeitsstreifen von 0,5 bis 1 Meter wird hingegen regelmäßig ausge-mäht.

Durch diese Maßnahmen wird eine Wiederansiedlung von Insekten und

Vögeln begünstigt, die Bestäubung von Pflanzen gefördert, Feinstaub und Kohlendioxid gebunden und Sauerstoff gebildet. Ein weiterer Effekt: Blühwiesen bereichern im Sommer das Stadtbild positiv und sie sind besonders für Kinder ein Erlebnis, das mit allen Sinnen erfahren werden kann.

Unsere Feuerwehren haben wieder hervorragende Arbeit geleistet

Die Stadt Gersthofen und ihre Ortsteile danken den Feuerwehren aus Batzenhofen, Edenbergen, Gersthofen, Hirblingen und Rettenbergen für ihren unermüdlichen Einsatz im Jahr 2021. Alle diese Einsätze waren in ih-

rer Durchführung unter den Corona-schutzauflagen für die Feuerwehren noch komplizierter.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren waren stets zur Stelle und wehrten vie-

le Gefahren ab und leisteten Hilfe in größter Not. Insgesamt zählten wir bis November 2021 rund 380 Einsätze. Davon 83 Brände, neun ABC-Gefahren und über 280 technische Hilfeleistungen!



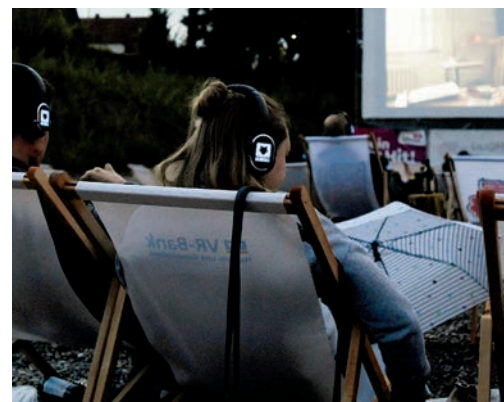
Kultur lebt – auch in schwerer Zeit

Trotz schwerer Einschnitte durch die Corona-Pandemie konnte die Kultur im Sommer in Gersthofen (leider nur kurz) aufblühen.

Mit dem Wiesentheater bei den Naturfreunden gab es fünf Veranstaltungen für Kinder zwischen zwei und acht Jahren. Zudem konnten regionale und überregionale Stars begrüßt werden. Zum Beispiel beim Rasenkoncert mit Künstlern wie Django 3000, John Garner, Claudia Koreck sowie Andi und die Affenbande. Vie-

le Gersthofer und Besucher aus dem Umland waren begeistert.

Ein unvergessenes Highlight 2021 war das Silent-Kino mit seinem vielfältigen Programm unter freiem Himmel. Silent bedeutet nicht, dass die Zuschauer auf den Ton verzichten mussten – ganz im Gegenteil. Dank hochwertiger Funk-Kopfhörer genossen die Zuschauer Spitzen-Sound – umliegende Anwohner wurden hingegen nicht gestört und der Lärmschutz im Zentrum Gersthofens eingehalten.



Perfekter Sound für die Kinobesucher – angenehme Stille für Anwohner.

Der Freibadbetrieb war 2021 eingeschränkt möglich

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte der Freibadbetrieb im Jahr 2021 leider nur eingeschränkt durchgeführt werden. Dadurch reduzierte



Das Freibad Gerfriedswelle konnte auch in der Pandemie besucht werden.

sich die Anzahl der Badegäste in der Saison vom 12.06. bis 17.09.2021 drastisch. Während die Stadtwerke im Normalbetrieb rund 110.000 Badegäste begrüßen können, waren es im Jahr 2021 nur 35.000. Grund hierfür war unter anderem der Pandemiebetrieb. So wurde der Badespaß bis Ende August pro Tag in drei Schichten á 300 Besucher erheblich eingeschränkt. Ab September konnte die Besucherzahl auf je 500 Besucher in zwei Schichten erhöht werden.

Neuwahl des Seniorenbeirats

2021 wurde der Seniorenbeirat der Stadt Gersthofen neu gewählt. Dank der erstmals eingeführten Briefwahl konnte die Wahlbeteiligung im Vergleich zu den Vorjahren deutlich erhöht werden. Mehr als dreimal so viele Wählerinnen und Wähler folgten dem Aufruf und gaben ihre Stimmen ab. Erster Vorsitzender wurde Lukas Kiermeyr. Ilona Kramer wurde zur zweiten Vorsitzenden gewählt. Der Seniorenbeirat setzt sich für die Belange der Senioren in Gersthofen und seinen Ortsteilen ein, er bietet monatliche Sprechstunden, hält Vorträge und bietet verschiedene Workshops an.



Der Seniorenbeirat von Gersthofen wurde 2021 neu gewählt. Vordere Reihe: Ilona Kramer (2. Vorsitzende), Rosie Eichele (Beirätin), Birgit Konschelle (Beirätin), Michael Wörle (Erster Bürgermeister) Mitte Reihe: Silvia Wetzstein (Beirätin) Hintere Reihe: Ingrid Grägel (Stadträtin), Lukas Kiermeyr (1. Vorsitzender), Dr. Manfred Link (Beirat), Christian Miller (Stadtrat), Eugen Wittmann (Beirat), Franz Ammann (Beirat), Erwin Feigl (Beirat).

Soziales im du & hier



Das du & hier ist die zentrale Begegnungsstätte in Gersthofen.

Die neue, generationsübergreifende Begegnungsstätte du & hier nahm in Gersthofen ihren Betrieb auf. Hier wurde eine zentrale Anlaufstelle für die unterschiedlichsten sozialen Belange geschaffen. Beispielsweise der Familienstützpunkt als Ansprechpartner für alle Familien mit Kindern, das Freiwilligenzentrum Zebi mit Angeboten wie Fahrdienst, Einkäufe, Nachbarschaftshilfe, Senioren Singen, Besuchsdiensten und vielem mehr. Zudem finden Interessierte im du & hier fachlich fundierte Migrationsberatung, den Helferkreis Asyl, die Wohnungslosenhilfe und viele weitere Angebote für Hilfe, Fortbildung und Unterhaltung. Auch der neugewählte Seniorenbeirat hat hier seine Anlaufadresse.



Die Stadtratsfraktionen haben das Wort



Prof. Dr. Frank Arloth



Solidarität ist gefragt

Die Pandemie stellt die größte Herausforderung für unsere Gesellschaft seit ca. 70 Jahren dar. Wir brauchen dabei die Solidarität zwischen Geimpften und Ungeimpften. Auch Geimpfte müssen sich vermehrt testen lassen und umgekehrt müssen sich auch Ungeimpfte in der jetzigen Situation, in der eine Überlastung des Gesundheitswesens und insbesondere der Krankenhäuser droht, impfen lassen, wenn das möglich ist. Sie schützen damit nicht nur sich, sondern alle anderen. Es ist unnötig, dass so viele Intensivbetten durch ungeimpfte Covid19-Patienten belegt werden. Und das Risiko der Weitergabe des Virus durch Ungeimpfte ist ungleich höher. Allerdings müssen Bundesregierung und Bundestag nunmehr auch ein klares Signal setzen: eine Impfpflicht für alle, die sich impfen lassen können! Nur so werden wir am Ende durch den Winter kommen und nicht in eine Endlosschleife weiterer Wellen geraten. Trotz aller Widrigkeiten wünscht die CSU-Fraktion ein gutes neues Jahr 2022.



Peter Schönfelder



Nicht die Politik ist das Problem ...

Alles lässt sich spalten, mir ist kein Gegenstand bekannt, der sich nicht spalten ließe – und wenn es nur mit Gewalt ist. Der einzige Begriff, der sich aktuell selbst spaltet, ist unsere Gesellschaft als solches. An dieser Spaltung bzw. für diese Spaltung sind ca. 25 % der Gesellschaft die Verursacher: Es sind jene, die sich trotz der katastrophalen Entwicklung, entgegen dem Grundsatz „Menschen helfen Menschen“, nicht impfen lassen. Unverantwortlich. Sicher – in schwierigen Zeiten ist ein herzlicher Gruß, ein nettes Wort, eine freundliche Geste eine mehr als willkommene Aufmerksamkeit – nur wenn es von der falschen Person kommt, dann könnte man darauf verzichten. Das Verhalten eines jeden Einzelnen ist es was die Gesellschaft formt, nicht die Politik.



Herbert Lenz



Vereine und Organisationen stärken

Aus Sicht der Freien Wähler, deren Mandatsträger schon von jeher aus Vereinen und Organisationen hervorgehen, sehen wir es als eine unserer wichtigsten Aufgaben, die in unserer Stadt angesiedelten Vereine und Organisationen durch unser politisches Handeln unter Einbindung der Stadt nach wie vor großzügig zu unterstützen. Als „Rückgrat unserer Kommune“ leisten sie Enormes für unser Gemeinwesen. Gerade deshalb müssen sie weiterhin finanzielle und logistische Unterstützung erfahren, um das ehrenamtliche Engagement auch in Pandemiezeiten zu fördern und nicht zu gefährden. Es besteht nämlich durchaus die Gefahr, dass dieses im Moment noch vorhandene ehrenamtliche Engagement überfordert wird und der gesellschaftliche Stellenwert der Vereine und Organisationen ins Wanken gerät. Eine gute Zusammenarbeit zwischen Stadt und Vereinen stärkt nach unserer Überzeugung selbst in Krisenzeiten den Zusammenhalt auch der Bürger.



Josef Koller



Zurück zur Eigenverantwortung

Die Pandemie hat uns schonungslos gezeigt, dass der Staat mit manchen Situationen überfordert ist. Wir Bürger haben in einer gewissen Vollkasko-Mentalität gelebt und dachten, wir haben ein Superwohlgefühl gebucht. Diese Einstellung fällt uns nun auf die Füße. Wir müssen wieder mehr in die Eigenverantwortlichkeit zurück. Das ständige Verstecken hinter irgendwelchen Paragrafen und Vorschriften muss ein Ende haben. Der Satz „Ich übernehme aber nicht die Verantwortung“ hat sich mittlerweile in allen Ebenen eingebürgert. Wir leben das, und noch schlimmer, wir geben diese Einstellung an die nächste Generation weiter. Unser Land steht vor großen Herausforderungen, das kann die Politik alleine nicht schaffen. Wir brauchen ihn, den mündigen und verantwortungsbewussten Bürger.



Albert Kaps



Nicht spalten, sondern Brücken bauen im Dialog miteinander

Für Pro Gersthofen bedeutet politische Verantwortung zu tragen, nicht nur für das materielle Wohl seiner Bürger*innen zu sorgen, sondern auch Werte wie Solidarität und Zusammenhalt als politische Ziele zu verwirklichen. Mit über 100 Vereinen zeigt Gersthofen seit vielen Jahren, dass der Zusammenhalt in großem Umfang bereits vor Ort vorhanden ist. Tausende Bürger engagieren sich hier auf vielfältigen Gebieten. Die Politik hat die Aufgabe dies materiell und ideell zu unterstützen. Wir Stadträte sollten auch hier Vorbild sein. In Sitzungen steht am Ende trotz unterschiedlicher Meinungen das gemeinsame Ziel, die besten Rahmenbedingungen für unsere Bürger zu schaffen. Der Zusammenhalt muss aber auch stetig gepflegt werden. Gerade in Corona-Zeiten darf die Politik nicht spalten, sondern muss versuchen immer Brücken zu bauen.



Max Lenz



Die Strahlkraft der Politik in allen Lebensbereichen geht einher mit großer Verantwortung.

Das erfolgreiche Managen der Politikaufgaben fördert gleichzeitig den Zusammenhalt in Gersthofen:

- Mit ihrer Gestaltungspflicht setzt die Politik daher den Rahmen für die Welt von morgen. Dabei gilt es durch vorausschauendes Handeln Vertrauen zu schaffen und Sicherheit zu geben. Eine nachhaltige Entwicklung entsteht nach unserer Überzeugung durch grundlegende Weichenstellungen, anstatt durch plakative Einzelmaßnahmen.
- Die Vorbildfunktion der Mandatsträger bei Streitkultur und Meinungsäußerung bedeutet, stets gegenseitige Achtung untereinander zu wahren. Nach jedem Streit sollten wir einander die Hand reichen können; denn Mehrheitsverhältnisse können sich ändern und wir müssen uns zusammenhalten können. Dabei sollten wir sowohl aus eigenen, als auch aus Fehlern anderer lernen.

Ein Moratorium für die städtischen Liegenschaften

Der Klimahaushalt 2022

Der menschengemachte Klimawandel und die Bekämpfung dessen Ursachen und Auswirkungen stellt uns Kommunen vor große Herausforderungen. Die Diskussion hierzu hat in Gersthofen bereits seit Längerem begonnen und erste wegweisende Entscheidungen wurden in den vergangenen Jahren getroffen.

In einem nächsten Schritt wurde in den Haushaltsplan 2022 ein ganzes Maßnahmenbündel in den Verwaltungshaushalt aufgenommen. Die Summe aller Einzelmaßnahmen führt dazu, dass der Haushaltsplan 2022 erstmalig die Bezeichnung Kli-

mahaushalt führt. Die größte Herausforderung in den nächsten Jahren ist, diesen Weg konsequent weiterzugehen und auch weiterzuentwickeln und dies unter den haushaltsrechtlichen Möglichkeiten umzusetzen. Die Finanzierbarkeit der Notwendigkeiten im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit (KNM) muss hierbei sowohl von der Stadt, aber auch durch Programme aus Bayern und dem Bund sichergestellt werden.

Kernbestandteil des Klimahaushalts ist das „Moratorium“ für die städtischen Liegenschaften. In 2022

werden ausschließlich notwendige Reparaturen oder Ersatzmaßnahmen durchgeführt. Alle weitergehenden Wünsche (ca. 3 Mio. Euro) wurden erst einmal „eingefroren“. Mit höchster Priorität soll das Facility- und Gebäudemanagement (FM) vorab eine energetische Bestandsaufnahme aller 93 städtischen Liegenschaften vornehmen. Auf Basis dieser Daten und unter Berücksichtigung der größten Stellhebel für die Reduktion des städtischen CO₂-Budgets werden die Projekte bewertet, priorisiert und dann umgesetzt.

Der Haushalt 2022 wurde bereits im Dezember 2021 vom Stadtrat verabschiedet. Die wesentlichen Überschriften lauten:

- Der Verwaltungs- und Betriebsaufwand liegt unter dem Planansatz für 2021. Die größte Position ist weiterhin der Unterhalt von Grundstücken und baulichen Anlagen.
- Trotz permanent zunehmenden Aufgaben für Kommunen konnte die jährliche Personalkostensteigerung im nächsten Jahr auf 6 % (inklusive der tarifmäßigen Gehaltserhöhung) reduziert werden.
- 19,7 Mio. Euro werden als Kreisumlage an den Landkreis überwiesen
- Für die Jahre 2021 bis 2025 werden jährliche Überschüsse zwischen 2,1 Mio. Euro und 7,3 Mio. Euro erwartet.
- Eine Kreditaufnahme ist für die nächsten Jahre nicht vorgesehen.
- Die Budgets für das Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsmanagement konnten für 2022 mehr als verdoppelt werden.

Der Haushalt der Stadt Gersthofen im Überblick:

	Ansatz 2022 (In Planung)	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
Verwaltungshaushalt	77.640.000	72.233.500	71.490.214
Vermögenshaushalt	19.750.000	42.341.500	43.027.206
Gesamthaushalt	97.390.000	114.575.000	114.517.420
Zuführung zum Vermögenshaushalt	2.410.000	2.143.400	8.528.237
Neuverschuldung	0	25.869.700	0
Entnahme aus Rücklagen	6.727.400	4.717.400	29.685.950

Das Ende der Chlorung ist in Sicht!

Mit neuer Strategie hat die Stadt Gersthofen das Wasserwerk und das Leitungsnetz fit für die Zukunft gemacht

In den vergangenen zwei Jahren, seit Auftritt des Störfalls in der Wasserversorgung, arbeiten die Mitarbeiter der Stadtwerke Gersthofen intensiv an der Abarbeitung des Risikokatalogs in Zusammenarbeit mit dem staatlichen Gesundheitsamt im Landratsamt Augsburg. Ziel ist der Antrag auf Beendigung der Chlorung Anfang 2022.

Um die einwandfreie Versorgung des Stadtgebiets mit allen Ortsteilen zu gewährleisten und das über 130 km lange Leitungsnetz entsprechend dem neuesten Stand der Technik zu betreiben, wurden die Ressourcen weiter aufgestockt: Die swa (Stadtwerke Augsburg) unterstützen die Stadtwerke Gersthofen seit September 2021 mit technischen Dienstleistungen und der Übernahme der technischen Verantwortung der Wasserversorgung in Abstimmung mit den eigenen Personalkapazitäten. Damit erhält das erfahrene Team des Wasserwerks um

Wassermeister Dominik Keller zusätzliche Manpower für die umfassenden Tätigkeiten und Zukunftskonzeptionen.

Erster Bürgermeister Michael Wörle freut sich über die Zusammenarbeit, auf welche auch andere Versorger der Region, zum Beispiel die Loderberggruppe, setzen. „Wir kennen die swa bereits seit vielen Jahren als zuverlässigen und kompetenten Partner in der Wasserversorgung, ein gemeinsamer Notverbund ist seit langem die Basis unserer Zusammenarbeit. Diese bauen wir nun weiter aus und kooperieren auch im Bereich Technik. Denn mit einem Blick auf die kommenden Herausforderungen an eine belastbare und zugleich innovative Versorgungsinfrastruktur einer stark wachsenden Kommune wie Gersthofen, gilt es mit maximalem Know-how Strukturen und Strategien für unser Wasserwerk und das Leitungsnetz heute und für die Zukunft zu kon-

zipieren. Daher ist der Zusammenschluss für uns genau der Schritt, der uns künftig noch leistungsfähiger macht.“, so Wörle.

Auch Dr. Franz Otillinger, Geschäftsführer der swa Netze GmbH, freut sich über den Schulterchluss bei diesem wichtigen Projekt und sagt: „Städte landesweit stehen vor der großen Aufgabe, ihre Wasserversorgung auf Zukunft auszurichten und den Anforderungen auf höchstem Niveau gerecht zu werden. Das ist im Alleingang häufig kaum möglich, da für ein solches Vorhaben die normal vorhandenen Kapazitäten einer Kommune selten ausreichen. Die swa verzeichnen genau in diesem

Segment Technik eine ihrer Kernkompetenzen und stehen daher als Partner gerne mit Rat und Tat zur Seite. Es freut uns besonders, dass wir mit der Stadt Gersthofen die bisherige Zusammenarbeit nun weiter intensivieren können. Wir sind nicht nur nachbarschaftlich verbunden, sondern auch in der Sache. Und das ist ein starkes Signal für und in unserem Wirkungskreis.“



Ausgehend vom Wasserwerk, werden insgesamt rund 4.900 Hausanschlüsse mit Wasser versorgt.

Gersthofen denkt die E-Mobilität neu

Das Ziel: Maximaler Komfort bei der Ladeinfrastruktur

Um Bürgerinnen und Bürgern mehr Komfort zu bieten und Anreize zu schaffen, ihre bisherigen Mobilitätsformen zu überdenken, setzt die Stadt Gersthofen auf einen Angebotsmix, unter anderem seit 2019 mit einem subventioniertem ÖPNV-Abo. Doch seit 2021 gibt es weitere Neuigkeiten, die so in der Region einmalig sind: In der Rathaustiefgarage stehen Besuchern des Rathauses und der Stadthalle ab sofort fünf E-Ladestationen zur kostenfreien Benutzung zur Verfügung.

Kostenfrei Laden als Anreiz zum Umdenken

Erster Bürgermeister Michael Wörle setzt selbst auf elektrischen Antrieb und sagt: „Mir ist es wichtig, dass Verbrauchern der Umstieg von klassischen Motoren auf neue Technologien so einfach wie möglich gemacht wird. Dafür essenziell: maximaler Komfort bei der Ladeinfrastruktur. Sobald Dinge kompliziert werden, machen sie wenig Freude. Und kompliziert

ist das neue System in der Rathaustiefgarage ganz und gar nicht, denn hier heißt es ganz einfach, beim Besuch des Rathauses oder der Stadthalle kann ab sofort für bis zu drei Stunden kostenlos mit Parkscheibe geparkt und geladen werden. Mit dieser Maßnahme wollen wir

unseren Beitrag zur Attraktivitätssteigerung der E-Mobilität leisten und haben uns daher zum Projektstart für die Kostenübernahme seitens der Stadt Gersthofen entschieden. Neben den fünf öffentlichen Ladestationen, wird auch der städtische Fuhrpark über neu installier-

te Wallboxen versorgt. Umgesetzt wurde das E-Projekt von der LEW Netzservice GmbH. Und das alles im neuen grünen Look – eben ganz nach unserem Gesamtkonzept Klimaschutz und Nachhaltigkeit, welches wir Stück für Stück in unsere Stadtverwaltung integrieren.“



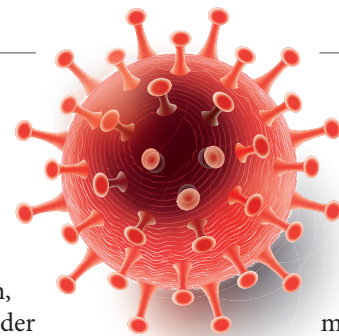
E-Autos können kostenlos in der Rathaustiefgarage geladen werden.

Corona-Schnelltests wieder im City Center möglich

Durch die Anpassung der Corona-Verordnung konnten in Kooperation mit dem Bayerischen Roten Kreuz, Bereitschaft Gersthofen, im City Center Gersthofen wieder die

Testangebote bereitgestellt werden. Nach einer kurzen Pause im Herbst konnten ab November 2021 wieder kostenfreie Antigen-Schnelltests für Bürgerinnen und Bürger durchge-

führt werden. Eine Terminvereinbarung ist aktuell nicht nötig. Um die Wartezeit zu verkürzen, werden Besucher gebeten, den QR-Code auf einem der Aufsteller zu scannen und sich über diesen Weg zu registrieren. Alternativ können sich Besucher auch



mit ihrer Gesundheitskarte und einem Ausweis unkompliziert anmelden. Öffnungszeiten und aktuelle

Informationen erhalten Sie unter www.gersthofen.de.



Kostenfreie Antigen-Schnelltests im City Center Gersthofen

Impressum

Herausgeber: Stadt Gersthofen
 V.i.S.d.P.: 1. Bürgermeister Michael Wörle
 Kai Schwarz
 Redaktion: Stadt Gersthofen, soweit nicht anders angegeben
 Fotos:
 Auflage: 10.000 St.
 Verteilung: An alle Haushalte
 Copyright: Alle Inhalte und das Design sind urheberrechtlich geschützt.

Stadt Gersthofen
 Rathausplatz 1 · 86368 Gersthofen
 Telefon: 0821/2491-0
 info@gersthofen.de · www.gersthofen.de



IN DER NÄCHSTEN AUSGABE

Wasserversorgung ohne Chlor

Energiefestival 2022

Biodiversität belebt die Stadt

und vieles mehr